



# Protokoll der Jahreshauptversammlung der TSG WGE am 01.07.2022 auf dem Findorffhof

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

## Top 1 Begrüßung

Der erste Vorsitzender Mathias Engelken begrüßte die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung, an diesem untypischen Termin. Leider habe die Corona Pandemie eine Einberufung im ersten Quartal des Jahres nicht ermöglicht.

Begrüßen konnte der erste Vorsitzende den Ehrenvorsitzenden Manfred Grotheer sowie vom Ehrenrat der TSG WGE: Anke Schröder, Helmut Runge und Franz Beckfeldt, entschuldigt waren Ingrid Fischer, Ursel Block und Klaus Erasmí.

Begrüßen konnte Mathias Engelken auch den Fahnenträger Hans-Jürgen Mahnke. Marion Schorfmann habe ihr Kommen angekündigt, aber eine mögliche Verspätung angekündigt. Auch der Ratsherr Jörn Schumm wurde vom 1. Vorsitzenden begrüßt. Jörn betonte, dass er als Vereinsmitglied anwesend sei.

Zunächst wurde den verstorbenen Mitgliedern der TSG WGE gedacht:

- Hildegard Karuseit, Turnen Mitglied seit 1928
- Peter Schmidt, Turnen

## TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die verbindliche Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte seit dem 08.06.2022 über die Homepage [www.tsg-wge.de](http://www.tsg-wge.de), mit einer vorläufigen Tagesordnung, die am 22.06.2022 in einer überarbeiteten Version neu veröffentlicht wurde.

Die Einladung wurde seitdem auch in folgenden Institutionen veröffentlicht

- Durch Bekanntgabe an die Spartenleiter mit Bitte um Weitergabe per E-Mail und WhatsApp Verteiler am 15. Juni 2022
- die vorläufige Tagesordnung wurde um den TOP 13) I ergänzt und in der 14 Tage Frist erneut am 16.6.22 veröffentlicht.
- Durch redaktionelle Berichterstattung in der örtlichen Presse
- Eine Anzeige erschien am 22.6.2021 in der Wümme Zeitung.

Insgesamt waren **30 Personen** zur Jahreshauptversammlung erschienen, alles stimmberechtigte Mitglieder der TSG WGE.



**Die Versammlung stimmte der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit einstimmig zu.**

Die Tagesordnung wurde auf Grund der Corona Pandemie auf die in der Satzung vorgeschriebenen Tagesordnungspunkte gekürzt. Die sonst üblichen Tagesordnungspunkte Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder werden am 4. September am „Tag der Ehrungen“ für 2022 erfolgen. Mathias Engelken fragte die Versammlung, ob es Änderungswünsche für die Tagesordnung gäbe. Wolfgang Seedorf beantragte die Tagesordnungspunkte 11 *Beitragserhebung 2022* und 12 *Genehmigung des Haushaltsvoranschlag für 2022* in ihrer Reihenfolge zu tauschen.

**Die Versammlung stimmte der Tagesordnung inklusive der beantragten Änderung der Reihenfolge einstimmig zu.**

## TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 23.07.2021

Da Protokoll lag allen Anwesenden in schriftlicher Form vor.

**Die Versammlung stimmte dem Protokoll einstimmig zu.**

## TOP 4 Grußworte der geladenen Gäste

Marion Schorfmann wohnte der Versammlung bei und ergriff das Wort:

Sie begrüßte die anwesenden Mitglieder der TSG WGE und überbrachte Grüße vom Rat und der Verwaltung. Es ballten sich zurzeit die Termine, sie selbst sei zunächst auf der Verabschiedung des aktuellen ABI-Jahrganges am Gymnasium Lilienthal gewesen und erklärte damit ihre angekündigte Verspätung.

Sie sprach den Verantwortlichen und Übungsleitern der TSG WGE ihren Respekt aus, alle Vereine haben es nicht leicht aber die TSG WGE träge es in diesem Jahr noch schwerer, da auf eine Sporthalle verzichtet werden musste. Aber leider ließ die marode Bausubstanz der Dachbalken keine andere Möglichkeit als die der Schließung zu, die Risse seien zu tief. Nach jeder Menge zu erledigender Formalitäten stehe der Ausschreibung nun nichts mehr im Wege. Zunächst werde das Dach erneuert und anschließend der Sportboden. Damit seien die inneren den Sportbetrieb unterbrechenden Maßnahmen abgeschlossen. Während der anstehenden Außenarbeiten zur Grundwasserhaltungsanlage wolle man versuchen die Halle offen zu halten.

Eine genaue Zeitabschätzung sei allerdings sehr schwierig, die Materialbeschaffung sei ebenso wenig planbar wie die zeitliche Verfügbarkeit der umsetzenden Firmen.

Leider könne sie keine besseren Nachrichten bringen und hoffe das die Zeit nicht zu lang wird. Positiv sei, dass die Gymnastikhalle von allen Arbeiten an der Sporthalle nicht betroffen sei und komplett zur Verfügung stehe.

Marion Schorfmann freue sich, wenn alle Sportler bei Laune gehalten werden können.

Im Gebäude des Neo Tokio stehen Umbauarbeiten an, auch der obere Raum werde nun dem Kindergarten angeschlossen und entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Das angrenzende Umkleidehaus ist auch davon betroffen, da es auf jeden Fall überbaut würde. Es gäbe aber auch die Möglichkeit, das Umfeld der Gebäude in Angriff zu nehmen. Sie möchte herzlich einladen, sich zusammzusetzen und gemeinsame Pläne für die Gestaltung des Umfeldes zu machen.

Abschließend bedankte sich Marion Schorfmann für die Geduld und das Zuhören und bat alle um Verständnis für die angesprochenen Maßnahmen. Sie rief zum weiter machen auf und bat darum alle mitzuziehen, alle Generationen haben Nachholbedarf, gerade den Kindern und Jugendlichen fehlten



in den letzten Jahren die Möglichkeit ihre Erfahrung im Team, Fairplay und Zusammenhalt zu erweitern. Man solle sich gerne melden, wenn etwas benötigt wird, sie fände Sponsoren.

Es gab keine weiteren Grußworte.

## TOP 5 Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden 2022

Der Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden wurde als Präsentation vorgeführt.

In Bildern wurde die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres aber auch schon die Arbeit des 1. Halbjahres 2022 dargestellt.

Mathias Engelken erläuterte im Nachgang dazu folgendes:

Im Jahr 2021 war noch vieles eingeschränkt, manches wurde geplant und musste dann kurzfristig abgesagt werden, anderes wurde gar nicht erst angefangen. Aber manches konnte und durfte, wenn auch unter Auflagen und/oder in einer anderen Form durchgeführt werden. Z. B. das Laternenfest und der Kinderturntag.

Das Flutlicht Projekt zog sich auch durch das Jahr, es wurden Anträge gestellt und Zuschüsse beantragt, alles sei sehr schwerfällig. Genauere Informationen zum aktuellen Stand gibt der Projektleiter Manfred Grotheer unter TOP 13) I..

Im Rahmen der Ideenbörse wurden neue und bestehenden Angebote beworben. So sei Darts im Juni 2021 in Kooperation mit dem Schützenverein Wörpedorf gestartet, eine Liga im Kreis mitbegründet worden an der auch eine Mannschaft der TSG WGE DartDevils teilnehme. Es begann euphorisch. Ein Jahr später müsse man feststellen, dass sich die Gruppe nach dem Abgang des Trainers aus der TSG WGE einzig dem Schützenverein anschließen wolle. Gesprächsangebote seitens des TSG Vorstandes wurden abgelehnt. Der Wechsel wurde zum 30.6.2022 vollzogen. Mitglieder, die nur auf Grund des DARTS Angebotes der TSG WEG beigetreten sind, haben zum 30.06. gekündigt. Der Hauptvorstand möchte das Projekt nicht vollständig begraben und behält das Material und starte eine Trainersuche. Ein Neustart wird über die bekannten Kanäle bekannt gegeben.

Ferner startete im Sommer 2021 eine Workshop Reihe zur Vereinsentwicklung unter Moderation von LSB Mitarbeitern. Eine erste Bestandsanalyse ergab ein durchaus positives Ergebnis. In einem Folgeworkshop (der leider zeitlich viel später stattfinden musste, da es eine Präsenzveranstaltung sein sollte) ergaben sich neuen Handlungsfelder, die priorisiert wurden und nun in Schritt für Schritt angegangen werden.

Die Mitgliederentwicklung war im vergangenen Jahr positiv. Waren z Beginn des Jahres 2021 908 Mitglieder im Verein, waren es am 31.12.2021 956 Mitglieder und zum 30.06.2022 konnte eine Mitgliederzahl von 1011 verzeichnen. Eine tolle Entwicklung, an der man weiterarbeiten müsse, damit es so bliebe.

Zum Abschluss seines Rechenschaftsberichtes dankt Mathias allen die Zeit und Arbeit in den Verein stecken!

Der komplette Rechenschaftsbericht ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

In eigener Sache wollte Mathias Engelken an dieser Stelle Ankündigung, dass er im Jahr 2023 nicht wieder zur Wahl stünde. Er habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht aber die Vorkommnisse aus den letzten Monaten haben ihn aus persönlichen und beruflichen Gründen zu dieser Entscheidung bewogen.



## TOP 6 Kassenbericht des Schatzmeisters 2022

Der Kassenbericht wurde der Versammlung anhand einer Präsentation dargestellt. Wolfgang Seedorf erläuterte ihn mit kurzen Worten.

Für einen Verein unserer Größe sei es wichtig, dass man gut bei Kasse sei, begann Wolfgang Seedorf, das sei auch in diesem Jahr wichtig gewesen, da eine Einnahmen/Ausgaben Differenz von € -2036,17 in der Hauptkasse aus dem Bestand aufgefangen werden musste.

Die Einnahmen fielen 2021 geringer aus als in den Vorjahren tlw. bedingt durch die geringere Mitgliederzahl aber auch durch weniger Spendeneingänge.

Den Einnahmen von € 96.488,50 standen Ausgaben in Höhe von € 98.524,67 gegenüber.

Zu den Ausgaben sei zu sagen, dass es wenige Änderungen im ideellen Bereich gab auch die Ausgaben für die Sportplatzwartung hielten sich im Rahmen der letzten Jahre. Die Ausgaben für die Übungsleiterentschädigung lägen mit ~€ 42.000, - allerdings deutlich niedriger als z.B. im letzten Jahr vor der Pandemie 2019 ~ € 70.000, -, durch die Covid19 Pandemie, konnten viele Angebote nicht wie üblich gemacht werden. Hoffentlich ändert sich das in diesem Jahr wieder.

In den letzten Jahren kratze man immer an der +/- 0 Grenze, aber das sei 2021 leider nicht möglich gewesen. Einige Zahlungen oder Kostenanstiege seien nicht vorherzusehen müssten aber bezahlt werden.

Der Bestand am 31.12.2021 betrug € 23.755,54. Der Gesamtverein, inklusive aller Spartenkassen, steht im Plus.

Wie in jedem Jahr erfolgte der Aufruf: Sollte einem Mitglied es nicht möglich sein seinen Beitrag zu zahlen, möge er/sie sich bitte direkt an den Schatzmeister wenden, damit man eine individuelle Lösung finde.

Ein großer Dank galt den Kassenführern der einzelnen Sparten für ihre gute Arbeit.

Obligatorisch gab der Schatzmeister den Hinweis: bitte alle Änderungen bezüglich Adresse und Kontodaten angeben, das erspare allen beteiligten Ärger. Alle Formulare seien auf der Homepage hinterlegt. [www.tsg-wge.de](http://www.tsg-wge.de) Menu Verein → Downloads

## TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Maren Hotes und Heike Schröder haben die Kasse geprüft. Maren Hotes berichtet, dass es keine Beanstandungen gäbe.

## TOP 8 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung wurde von Maren Hotes beantragt.

**Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.**

## Top 9 Wahlen

Die Wahlleitung hatte der 1. Vorsitzende Mathias Engelken

### **Wahl 2. Vorsitzender für 2 Jahre:**

Der Wahlleiter bittet um Vorschläge: die Wiederwahl von Oliver Müller, wurde vorgeschlagen.

Oliver Müller signalisierte Bereitschaft mit Einschränkungen, er stehe aktuell nur für ein Jahr bereit.

auch er habe in den letzten Monaten frustrierende Momente erlebt und sein enttäuscht, wie schwer die Politik es macht ein Ehrenamt auszufüllen, tlw. sind die Rahmen und Richtlinien so eng, dass man mit einem Bein im Bereich des Strafbaren stünde. So werden als Beispiel Vereine vom Fiskus wie



Wirtschaftsbetriebe behandelt. Er möchte aber auch Mathias nicht im Stich lassen und die offenen Projekte angehen. Was sich 2023 ergibt möchte er dann neu beurteilen.

Der Wahlleiter bat um Abstimmung:

1. Abstimmung, dass der 2. Vorsitzende für ein Jahr gewählt wird.

Aus der Versammlung kam der Einwand, dass dann die Möglichkeit bestünde, dass 2023 ein komplett neuer Vorstand gewählt werden müsste.

Mathias Engelken bat die Versammlung um eine Abstimmung, dass der 2. Vorsitzende nur bis 2023 gewählt wird.

### **Einstimmige Zustimmung**

2. Wahl des 2. Vorsitzenden bis 2023

***Oliver Müller wurde einstimmig zum 2.Vorsitzenden bis 2023 gewählt.***

### **Wahl Geschäftsführer für 2 Jahre:**

Marina Schumacher steht nicht wieder zur Kandidatur bereit, sie hatte dies frühzeitig in der Vorstandsrunde bekannt gegeben. An dieser Stelle bedankte sich Mathias Engelken für 16 Jahre Vorstandsarbeit. Marina Schumacher ergriff das Wort und bedankte sich beim Vorstand und den Mitgliedern für die Unterstützung in den vielen Jahren. Sie sei bereit auch weiterhin den Vorstand und die TSG zu unterstützen.

Der Wahlleiter bat um Vorschläge. Vom Vorstand wurde Markus Pfeiffer vorgeschlagen. Da dieser nicht anwesend sein konnte, stellte Mathias Engelken ihn vor:



*Name:* Markus Pfeiffer

*Alter:* 50 Jahre

*Wohnort:* Kirchtimke

*Familienstand:* geschieden, 3 Kinder

*im Verein seit:* Juli 2000

*Sparte:* Tischtennis

*Hobbys:* Freiwillige Feuerwehr, Kochen, Spielfilme & Serien gucken

Markus Pfeiffer hat im Vorfeld seine Bereitschaft schriftlich erklärt.

Der Wahlleiter bat um Abstimmung:

***Markus Pfeiffer wurde einstimmig zum Geschäftsführer bis 2024 gewählt.***

In diesem Zuge bat Mathias Engelken, den folgenden Teil der Mitgliederversammlung als Protokollantin weiter zu begleiten und das entsprechende Protokoll zu verfassen.

### **Wahl stellvertretende Hauptvorstandsmitglieder für 2 Jahre:**



Der Wahlleiter bat um Vorschläge: Wiederwahl von Nina Krumbmüller

Nina Krumbmüller hat im Vorfeld ihre Bereitschaft schriftlich erklärt.

Der Wahlleiter bat um Abstimmung:

***Nina Krumbmüller wurde einstimmig zum stellvertretenden Hauptvorstandsmitglied gewählt.***

Es seien noch 2 weitere Kandidaten möglich, dieser Posten biete die Möglichkeit die Arbeit des Vorstandes kennen zu lernen. Aber auch ohne eine offizielle Wahl ist jeder eingeladen dem Vorstand über die Schulter zu schauen.

Es gab keine weiteren Vorschläge.

#### **Wahl Kassenprüfer für 2 Jahre:**

Der Wahlleiter rief zur Wahl eines neuen Kassenprüfers (anstelle von bisher Maren Hotes) auf (im Verein werden üblicherweise zwei Kassenprüfer im wechselnden Rhythmus für 2 Jahre gewählt). Die weitere Prüferin, Heike Schröder, ist noch für ein weiteres Jahr bis 2023 gewählt.

***Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde: Jörn Schumm.***

#### **Wahl Ehrenrat:**

Dem Ehrenrat gehören an: Franz Beckfeldt, Ursel Block, Helmut Runge, Ingrid Fischer, Klaus Erasmi und Anke Schröder. Der Ehrenrat wurde 2020 bis 2023 gewählt und ist zurzeit arbeitsfähig besetzt. Da Hildegard Karuseit im Dezember verstorben ist, könnte die Versammlung bis 2023 eine Neuwahl eines Mitgliedes in Betracht ziehen.

Franz Beckfeldt erläutert die Aufgaben des Ehrenrates: Es sei das Schlichtungsorgan der TSG WGE, man versuche bei Bedarf die Parteien an einen Tisch zu bekommen und Lösungen zu finden. Wer sich berufen fühle dürfe sich gerne melden, ansonsten sei eine Wahl im Jahr 2023 vorgesehen. Karl Heinz May bekundete sein Interesse.

***Karl- Heinz May wurde einstimmig bis 2023 gewählt.***

### ***TOP 10 Bestätigung der Spartenleiter***

Die Spartenleiter sind gemäß Satzung dem Hauptvorstand als Erweiterter Vorstand beigeordnet. Sie haben, so der Satzungstext, die Aufsicht über die Arbeit ihrer Sparten. Sind damit also entscheidende Personen im Betrieb unserer TSG WGE. Mathias Engelken bittet die Versammlung um Bestätigung der folgenden Spartenleiter

Turnen:	Marion Schnakenberg
Badminton/Floorball ( <i>i.R. der Turnsparte</i> ):	Tobias Hube
Fußball:	Heiko Waldow
Spielmannszug:	Lars Behrens
Tischtennis:	Michael Engelken



(das Blasorchester gehört zur Sparte Spielmannszug, ist aber völlig eigenständig organisiert)

Die vorstehenden Spartenleiter wurden je in einzelnen Abstimmungen **sämtlich einstimmig bestätigt**.

Der 1. Vorsitzende wünscht allen weiter eine gute Hand.

## **TOP 11 Genehmigung des Haushaltsvoranschlag für 2022**

Der Haushaltsvorschlag unseres Schatzmeisters wurde allen Anwesenden präsentiert, ergänzend gab Wolfgang Seedorf mündliche Erläuterungen dazu. Er wies ausdrücklich darauf hin, dass dieser Vorschlag seit Anfang des Jahres Bestand habe und nur eine Schätzung sein kann. Das Jahr 2022 entwickelte sich normaler, das zeigten jetzt schon die Ausgaben für die Übungsleiter. Schwer kalkulierbar seien gerade in diesem Jahr die Ausgaben im Bereich Strom/Wasser/Gas von

Für dieses Jahr schätze der Schatzmeister Ausgaben von €114.000,-.

Wenn die Einnahmeseite nicht entsprechen stiege, müsse man auch für 2022 damit rechnen in eine negative Differenz zwischen Ein- und Ausgaben zulaufen.

**Dem Voranschlag wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt.**

## **TOP 12 Beitragserhebung 2022**

Die letzte Beitragserhöhung fand 2016 statt. Dem aktuellen Kassenbericht konnte man entnehmen, dass die Kasse für 2021 ein Minus aufwies. Für 2022 möchte der Vorstand aber keine Erhöhung vorschlagen, dass dies unter anderem ein sehr großer organisatorischer Aufwand darstelle, da die Einzüge für 2022 bereits im März erfolgt sind.

Eine Erhöhung für 2023 sollte man allerdings in Betracht ziehen, auch unter der Vorsicht, dass evtl. die Jahreshauptversammlung 2023 nicht wie üblich im 1. Quartal des Jahres und damit vor dem Beitragseinzug stattfinden könne. Daher habe der Schatzmeister zu diesem Termin drei mögliche Szenarien ausgearbeitet (Berechnungsgrundlage ist die Mitgliederzahl und -verteilung vom 09.12.2021).

Szenario 1: Erhöhung der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge um ca. € 11.300, -

Szenario 2: Erhöhung der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge um ca. € 15.150, -

Szenario 3 Erhöhung der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge um ca. € 18.750, -

Grundsätzliche müsse man damit rechnen das die Kosten anstiegen z.B. Energiekosten, Beiträge der Verbände und nicht zuletzt sollten wir auch unsere Übungsleiterentschädigung anpassen. (aktuell bekommen Übungsleiter mit Lizenz eine Vergütung von € 8,50/h und nicht lizenzierte Übungsleiter € 6,50/h, letzte Erhöhung war 2013, andere Vereine im Umkreis zahlen tlw. €12,00). Wolfgang Seedorf stellte auch dafür zwei verschiedenen Szenarien vor. Johann Schmidt (Übungsleiter) warf ein, dass er seine Tätigkeit mit Freude ausübe und es Spaß mache, das Geld sei ihm nicht wichtig.

Mathias Engelken ergänzt in einem Workshop wurde die Beitragsstruktur generell diskutiert, die Ergebnisse würden aktuell auf die Umsetzbarkeit geprüft, könnten ebenfalls frühestens im Jahr 2023





umgesetzt werden. Aber wie bereits durch Wolfgang erläutert möchte man vorsichtshalber eine Erhöhung mit der aktuellen Struktur zum 1.1.2023 zur Abstimmung bringen.

Man sollte eine mittelfristige Lösung anstreben und die Beitragserhöhung aus Szenario 3 umsetzen, um alsbaldige weitere Erhöhungen, wenn möglich zu vermeiden.

Jörn Schumm wies darauf hin, dass es sich „nur“ um 1-2 € monatlich mehr handele, die prozentuale Darstellung erschrecke eher. Weiter wies er daraufhin, eine Anlaufstelle einzurichten, die bei etwaigen Zahlungsschwierigkeiten unterstütze.

Wolfgang Seedorf ist seit vielen Jahren Ansprechpartner in der TSG WGE, er hat viel Erfahrung mit den entsprechenden Ämtern und ist zu vielen Kompromissen/Lösungsmöglichkeiten bereit. Voraussetzung ist allerdings, dass die Mitglieder sich aktiv und frühzeitig melden.

Abstimmung:

1. Abstimmung die Beiträge für 2022 **NICHT** zu erhöhen:

**Dem Voranschlag wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt**

2. Abstimmung die Beiträge zum 1.1.2023 zu erhöhen unter Umsetzung des Szenario3

	Beitrag seit 2016 (Beschluss JHV 09.03.2016)	Beitragserhebung für 2023 Szenario 3
Kinder/Jugendliche bis 20 Jahren:	63,00 €	78,00 €
Erwachsene:	126,00 €	156,00 €
Ehepaare:	204,00 €	252,00 €
Familien:	222,00 €	276,00 €
Passive:	54,00 €	69,00 €

**Dem Voranschlag wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt**

Nach der Abstimmung wies Ingo Kück darauf, dass die Erhöhung der Einnahmen um ca. € 18.000, - durch eine mögliche Erhöhung der Übungsleiterentschädigung auf das Niveau der Nachbarvereine komplett aufgebraucht würde. Eigentlich sei dies Erhöhung unter diesem Aspekt noch zu gering.

Thomas Oehlmann schlägt vor die Übungsleiterentschädigung nicht zeitgleich zu erhöhen, um die Entwicklung zu beobachten. Manfred Grotheer wies darauf hin, dass die Erhöhung der Übungsleiterentschädigung laut Satzung nicht in der Mitgliederversammlung diskutiert und abgestimmt werden müsse und damit jederzeit geändert werden könnte.

Mathias Engelken fügte ein, vieles sei nicht berechenbar und dass der TOP Beitragserhebung jedes Jahr auf der Tagesordnung stünde und diskutiert werden kann.





## TOP 13 Anträge

### I. Antrag auf Genehmigung des Investitions- und Finanzierungsvorhaben „Flutlichtanlage Wörpedorf“

Der Projektleiter Manfred Grotheer stellte das Projekt und den bisherigen Projektverlauf vor. (Details können der angehängten Erläuterung entnommen werden) Das Finanzierungskonzept wurde anhand einer Präsentation erläutert:

#### Finanzierungskonzept „Flutlichtanlage Wörpedorf“

<b>Angenommene Investitionsgröße</b>	rd. EUR 80.000, - (EUR 80.000, - brutto, d.h. EUR 67.226,89 netto plus EUR 12.773,11 MwSt., also unterstellte
<b>Vorsteuer-Erstattung</b>	EUR 12.773,11
<b>Zuschuss Gemeinde Grasberg (1/3)</b>	EUR 26.666,67
<b>Zuschuss Bundesumweltministerium</b>	EUR 10.779,00 (35 % aus netto EUR 30.798, - Kostenanteil für die LED-Flutlichtstrahler)
<b>Zuschuss des KSB/LSB (rd. 12 %)</b>	EUR 7.924,00
	_____
Zwischensumme	EUR 58.142,78
<b>Eigenmittel des Vereins, inkl. eines hierfür angestrebten Darlehens</b> (Sparkasse oder Volksbank) zwischen EUR 15.000, - und EUR 20.000, - mit einer Laufzeit zwischen 5 und 8 Jahren (Details sind noch zu verhandeln)	
	EUR 21.857,22 *)
	_____
Summe	<u>EUR 80.000,00</u>

\*) hier rein rechnerisch als Differenz zur Endsumme von EUR 80.000, - ermittelt! Der KSB/LSB sieht darlehnsweise vom Verein aufgenommene Mittel auch als Eigenmittel an!

Die Investitionssumme beinhaltet derzeit so oder so noch eine gewisse Rundung, da neben dem Flutlichtanbieter noch einige andere Kosten im Raum stehen (z.B. für die verschiedenen Gutachten und den von uns selbst zu leistenden Abriss der alten Flutlicht-Masten), deren präzise Größenordnung einfach noch nicht mit Gewissheit feststehen.

Die hier abgefragte Entscheidung sollte deshalb bezüglich der Investitionsgröße bitte noch mit rd. 10 % „Spielraum“ nach oben verstanden werden.



Ferner bitten wir die JHV um Zustimmung dazu, dass wir als Überbrückung kurzfristig einen Kredit (bei Sparkasse oder Volksbank) in Anspruch nehmen müssen bzw. wollen. Die Begründung liegt darin, dass wir teils kurz vor Montagebeginn bzw. direkt nach der beanstandungsfreien Installation der neuen Flutlichtanlage den vollen Gegenwert von um EUR 80.000,00 zu zahlen haben (branchenübliche Zahlungsbedingungen) und sodann die Zuschussmittel erst mit Vorlage der bezahlten Rechnung/Rechnungen werden abrufen können. Hier entsteht ein „Zwischenfinanzierungsbedarf“ in voller Höhe, wenn auch vermutlich nur für kurze Zeit.

Franz Beckfeldt, fragte wie alt der letzte Kostenvoranschlag sei, damit der „Spielraum“ richtig bemessen sei. Der Kostenvoranschlag sei vom 28.Juni 2022 und beinhaltet eine Erhöhung zum vorherigen um € 3.500, -

### **Entscheidungsabfrage in der Versammlung:**

1. Zustimmung zum Investitionsvorhaben inkl. Finanzierungsplan, eventuell mit 10 % „Spielraum“:

#### **einstimmige Zustimmung**

2. Darlehnsaufnahme wie dargestellt in Höhe zwischen EUR 15.000,00 bis EUR 20.000,00, eventuell mit 10 % „Spielraum“:

#### **einstimmige Zustimmung**

3. Zwischenfinanzierungskredit wie dargestellt bis zu EUR 80.000,00

#### **einstimmige Zustimmung**

## **TOP 14 Termine 2022/Bekanntmachungen**

3.Juli	Konzert des Blasorchesters in Cuxhaven
9. Juli	Konzert des Blasorchesters auf dem Findorffhof
4. September:	Tag der Ehrungen
24. September	Vereinstag mit allen Sparten
30. Oktober	Laternelaufen, gemeinsam mit dem Findorffheimatverein
15. Oktober	Schnuppertraining Airtrack

Weitere Termine werden auf der Homepage [www.tsg-wge.de](http://www.tsg-wge.de), Sozialmedia und über die örtliche Presse bekanntgegeben

## **TOP15 Verschiedenes**

- Digitalisierung: eine neues Vereinsprogramm wird eingeführt



- Homepage: der alte Anbieter Comav hat zum 30.6.2022 seinen Betrieb eingestellt und die Verträge frühzeitig aufgekündigt. Die Betreiber von Comav haben der TSG WGE einen Ersatz vorgeschlagen. Wechsel ist am 1.7.2022 gerade ist alles zur Prüfung. Der neue Anbieter übernimmt die Migration der bisherigen Seite.
  - Werbeflächen auf der Homepage: Firmen können für einen kleine monatlichen Beitrag auf der Homepage für sich werben. Das unterstütze auch den Verein bei der Finanzierung der Homepage.
  - Für die ersten drei Jahre gibt es Fördergelder.
- Kooperation mit Sportcheck: (ehemals Karstadt Sport): es wird ein Vorteilsprogramm angeboten von dem die Kunden (10% Preisnachlass) und der Verein (3% Reckgewehr) profitieren. Das Programm gilt für das Ladengeschäft und den Onlineshop von Sportcheck. Eine Registrierung im Verein ist notwendig. Direkt beachten das der Preisnachlass gewährt wird bzw. das entsprechende Häkchen in der Onlineshop Eingabemaske aktiviert ist. Bitte in den Sparten bekannt machen.
- Amazon Smile: der Verein profitiert von Amazon Einkäufen: jährlich kommen 70-80 € zusammen. Man muss nur den Wunschverein bei der Zahlung auswählen.

Aus der Runde kam die Bitte diese Möglichkeiten über WhatsApp o.ä. in die Gruppen zu verteilen, tlw. haben die Anwesenden davon noch nicht gewusst

Der 1. Vorsitzende Mathias Engelken bedankt sich für die Teilnahme der anwesenden Mitglieder der TSG WEG und der Bürgermeisterin. Die Jahreshauptversammlung wurde um 22:40 Uhr geschlossen.

gez. Marina Schumacher, Geschäftsführerin bis 1.7.2022

gez. Mathias Engelken, 1. Vorsitzender

#### Anlage zum Protokoll

1. Rechenschaftsbericht1. Vorsitzender/Geschäftsführerin
2. schriftliche Erklärung zur Bereitschaft und Anerkennung der der Wahl
  1. Markus Pfeiffer
  2. Nina Krumbmüller
3. Erläuterungen zum Projekt „Flutlichtanlage Wörpedorf“

